

Begründung:

Im Jahr 2013 hat der Rat der Stadt Emden mit Vorlage 16/1071 beschlossen, dass die Zukunft Emden GmbH eine Minderheitsbeteiligung in Höhe von 10% des Stammkapitals (25.000 Euro) an der agilio GmbH erwirbt. Hintergrund dieser Entscheidung war, dass die Zukunft Emden GmbH damals im Verbund mit der agilio GmbH u. a. eine Verpflegungsmöglichkeit für die Beschäftigten im Industrie- und Gewerbecampus Frisia und für Mitarbeiter aus anderen Einrichtungen schaffen wollte. Dieses Vorhaben konnte durch die Zukunft Emden GmbH nicht verwirklicht werden.

Die mit dem Erwerb der Geschäftsanteile verbundene mögliche Einflussnahme auf die Geschäftstätigkeiten der agilio GmbH ist damit aus diesem Grund nicht mehr opportun und mit dem Zweck der Zukunft Emden GmbH nicht in Einklang zu bringen.

Die Zukunft Emden GmbH möchte daher diese Beteiligung aufgeben und hat ihre Geschäftsanteile der Gesellschaft zum Nennwert angeboten. Die Geschäftsführung der agilio GmbH hat zwischenzeitig mitgeteilt, dass die Arbeitsgemeinschaft für integrative Leistung in Ostfriesland e.V. die Anteile der Zukunft Emden GmbH an der agilio GmbH übernehmen wird.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Umgliederung hat auf den Demografieprozess keine Auswirkung.